



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Strategische Planung

Bericht des Oberkirchenrats

Synodaltagung

26. November 2018



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Kontinuität in Zeiten wachsender Verunsicherung

5 Schwerpunktsetzungen
mit „Update“



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Leitbild

„Unterwegs in das Land, das Gott uns zeigen will“ – Evangelisch in Württemberg

Vision 2030



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Strategische Ziele:

- Zukunftsfähige Strukturen
- In der digitalen Welt präsent
- Attraktiver Dienstgeber
- In der Öffentlichkeit präsent
- Einladend zum Glauben / Willkommenskultur
- Gelebter Glaube in diakonischem Wirken
- Verlässlicher Bildungspartner



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Gute und umsetzbare Ziele:

Erkennbarkeit

Nachhaltigkeit

Prioritätensetzung, mit Bezug zu vorhandenen und künftigen Ressourcen



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Fortschreibung und Weiterentwicklung des Strategieberichts 2018



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Schwerpunktsetzungen in der Haushaltsplanung aber auch additives Vorgehen.

- Verbesserungsbedarf
- Vorschläge werden sukzessive umgesetzt



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Sichtung von Maßnahmen und Projekten in der Linie

Grobsichtung:

47 Projekte!



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Änderung der Verteilgrundsätze



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Querschnittsthemen organisieren



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Individualisierung
&
Abstimmungsaufwand
neu
organisieren



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Individualisierte Beschäftigungs- möglichkeiten im Pfarrdienst



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Sonderbauprogramm „Bau“ Kirchen in Dach und Fach



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Vielzahl laufender IT Projekte



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

**Vielzahl von
Themen „von außen“
z.B.:
EJW**



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

AMD & Diak. Profilbildung



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Quartier-/ Sozialraum/ Inklusion



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

E-Learning



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Angebots- Datenbank „best practices“



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Neue Lernformen entwickeln



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

**Standardisierungen
entwickeln
Individuelle Lösungen
begrenzen**



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Digitalisierung mit vielen Einzelmaßnahmen „Roadmap“



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Digitalisierung im diakonischen Arbeitsfeld



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Schulseelsorge intensivieren



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Neue Gemeindeformen



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Unterstützung Gemeinschaften



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

ZGM Ausbau & Rollenklärung



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

**Kirchengemeinde
&
Pfarrdienst
„neu denken“
Verständigungsprozess
organisieren**



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Employer-Branding



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

VISION 2030

Bezug zu bisherigen Papieren „Rückbindung“



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTEMBERG

TSM



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Haus der Kinderkirche



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Konzept Hohebuch



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

ZPV Zusammenführung PV



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Geschäftsstellen neu organisieren



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Zentralisierung Datenbanken (Personal, Organisation,....)



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

E-Mobilität



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Projekt „Haussanierung Gänsheide“



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Einheitliches Justitiariat



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Zukunftsfähige Evangelische Schulen



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Integration „Flüchtlingspaket“



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Begleitung von Fusionen



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Kirchliche Strukturen 2024 plus entwickeln & umsetzen



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Klärung Krankheitshilfen



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Personalstrukturplan



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Durchführung Aufgabenkritik in den Dezernaten



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Unterstützung Bildungsferne



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

„Relevanzerfahrungen“ Junger Menschen



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Neuordnung/ Entwicklung Controlling



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Projekt Statistik evtl. mit Baden



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

SPI



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Schule & Jugendarbeit



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Pfarrplan

Entlastungspakete 1-3



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Gesamtkonzeption „Bildung“



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Qualität RU



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Filmprojekt Reli-Päd.



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Ablösung Baulast Pfarrhäuser -Pfarrplan-



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Fortsetzung Pfarrstelle GODI



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Autobahnkirche



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Neubearbeitung Gesangbuch



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Zuschnitt/Größe Kollegium/Gremien



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

DOXIS Fläche



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Umsetzung Kommunikationskonzept



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

„Warum lässt man uns
nicht unsere eigentliche
Arbeit machen?“

„Ich fühle mich
wie im Hamsterrad“



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Den Wandel organisatorisch
aber auch
geistig/geistlich bewältigen



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

???

Bessere Erreichbarkeit
Mehr Zeit für Kasualien
Mehr Face to Face

???



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Dilemma:

Notwendige Umsteuerung
und

Zunehmende Ressourcenknappheit



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Besinnung auf den Auftrag

Weg vom additiven Prinzip

Keine gehetzte Kirche

Missionarische Ausstrahlung



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Seid allezeit bereit zur
Verantwortung vor jedermann
der von euch Rechenschaft
fordert
über die Hoffnung, die in euch ist

1. Petr 3,15



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Geistliche Einsicht gegen die Atemlosigkeit überbordender Projekte.

Kann weniger mehr sein?



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Gott gründet und erhält die
Kirche

Rechtfertigung geschieht aus
Gnade, nicht durch Werke

Kirche bestimmt sich aus
Evangeliumsverkündigung und
Sakramente



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Menschen ermutigen, ihren Glauben ins Gespräch zu bringen

Rechenschaft geben von der Hoffnung

- auskunftsfähig über den Glauben
- Engagement und Gelassenheit als Ausdruck der biblischen Verheißung



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Korrekturbedarf

Nicht auf Abstimmungsmehrheiten spekulieren

Schwerpunktsetzung fortsetzen

Größere Konsequenz beim Priorisieren

Rückbindung an den Auftrag der Kirche



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

3 Dimensionen der Irritation

- Erosion der traditionellen Institutionen
- Neue Vielfalt der Lebenswelten
- Neue Komplexität der Probleme



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Erhöhung der Strahlkraft

- Sichtbarkeit erhöhen
- Beteiligung ermöglichen
- Kommunikation auf Augenhöhe wagen
- Strukturierte Kommunikation betreiben



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Den Weinstock im Ertrag erhalten



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Geistliche Leadership und Management

...die richtigen Dinge tun
und

....die Dinge richtig tun



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Wie geht es weiter?

Aufgabenkritik in den Dezernaten

und

Weiterarbeit an den Schwerpunktsetzungen

und

Einhaltung der Kriterien zur Begrenzung statt
Entgrenzung weiterer Aktivitäten



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Die fünf Schwerpunktziele:

- In Wertediskussion Präsenz zeigen
- Ehe und Familie stärken
- Digitalisierung gestalten
- Personalwesen im Oberkirchenrat überprüfen und weiterentwickeln
- Kommunikationskonzept



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor
jedermann, der von euch Rechenschaft fordert
über die Hoffnung, die in euch ist
1. Petrus 3,15





EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Fluch oder Segen?



Mobilität ist...

...Voraussetzung für wirtschaftliche Entwicklung

...Voraussetzung für soziale Kontakte

...Voraussetzung für freie Lebensgestaltung



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Fluch oder Segen?



Automobilität...

...wird zum Problem für die Umwelt (Emissionen)

...wird Opfer des eigenen Erfolgs (Überlastung, Stau)

...beeinträchtigt die Lebensqualität (Parknot, Lärm)



Nachhaltige Mobilität



- Nachhaltigkeit umfasst Umwelt, wirtschaftliche und soziale Aspekte gleichermaßen.
- Die Gestaltung der betrieblichen Mobilität gestaltet automatisch auch die private Mobilität der Mitarbeitenden.
- Wirklich umweltfreundlich ist Mobilität nur dann, wenn sie nicht stattfindet. Alles andere ist stets ein Kompromiss.
- Mit dem Projekt wird ein guter und zukunftsfähiger Kompromiss gesucht!



Jetzt und heute



- **Pfarrschaft:**
 - Die Gemeindegebiete werden größer
 - Ein einziges Auto für Familie und Beruf reicht in ländlichen Gebieten häufig nicht aus
- **Diakonie:**
 - Fahrzeuge sind ein Imagefaktor
 - Attraktive Dienstfahrzeuge sind ein wichtiger Faktor im Personalmarketing
- Die Kosten für Mobilität steigen
- Nachwuchssorgen sind real
- Eine neue Generation (Generation Y) tritt an
- Fahrverbote sind beschlossen, weitere drohen
- Emissionen rücken in den Fokus der Öffentlichkeit



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Kirche elektrisiert – Das Projekt

Ein **Elektroauto** (auch E-Auto, E-Mobil oder Elektromobil) ist ein Kraftfahrzeug zur Personen- und Güterbeförderung mit elektrischem Antrieb.





Kirche elektrisiert – Das Projekt

Ein **Pedelec** (Akronym für **Pedal Electric Cycle**) ist eine Ausführung eines **Elektrofahrrads**, bei der der Fahrer von einem Elektroantrieb nur dann unterstützt wird, wenn er gleichzeitig selbst die Pedale tritt.





EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Kirche elektrisiert – Das Projekt



Die Zielgruppe:

Pfarrerinnen und Pfarrer, alle kirchlichen Beschäftigten sowie der gesamte Bereich der Diakonie (ohne Privatnutzung) als Folgeprojekt.

Die Lösung:

- Ein attraktives Angebot an E-Fahrzeugen, Pedelecs und Fahrrädern (für die ganz sportlichen).
- Ein umweltfreundliches, erschwingliches, wertschätzendes und motivierendes Angebot.
- Eine Lösung, die WAHRGENOMMEN wird.



Kirche elektrisiert – Das Projekt

- Attraktives Rahmenabkommen mit je einem Hersteller
- Mitarbeiter leasen die E-Fahrzeuge/Pedelecs/Fahrräder
- Standardisiertes Leasingangebot (volle Privatnutzung)
 - + Servicepakete (Wartung/Verschleiß, Versicherung)
 - + Zuschuss, finanzielle Unterstützung durch ELK





Kirche elektrisiert – Das Projekt



Prämissen

- Es muss ein attraktives Angebot für die Mitarbeitenden und die Diakoniestationen sein.
- Der finanzielle Eigenbeitrag soll so niedrig wie möglich sein.
- Die ELK wird nicht Halter der Fahrzeuge.
- Der Beschaffungsprozess muss transparent und einfach sein.
- Der Verwaltungsaufwand muss minimal sein.
- Kalkulationssicherheit für die Nutzer ist ein Muss.



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Kirche elektrisiert – Das Projekt



Das Angebot von Elektroautos macht Sinn, weil...

- ...die Fahrprofile perfekt passen.
- ...die Betriebskosten gering sind.
- ...aufgrund von Fahrverboten viele in naher Zukunft ein neues Auto beschaffen müssen.
- ...E-Antriebe nachhaltig sind.
- ...wir so keine lokalen Emissionen verursachen.
- ...wir damit Zukunftsorientierung zeigen.
- ...wir Vorbild sein möchten.



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Kirche elektrisiert – Das Projekt



Das Angebot von Pedelecs macht Sinn, weil...

- ...es eine perfekte Ergänzung zur Automobilität ist.
- ...in Stadtgebieten effizient ist und keine Parkplätze benötigt werden.
- ...Bewegung gesund ist und wir unsere Mitarbeiter schätzen.
- ...es nachhaltig ist und Spaß macht.
- ...wir ein positives Beispiel geben.
- ...es auch in der Freizeit genutzt wird.



Kirche elektrisiert – Das Projekt



Eine win-win-win-Situation für Mitarbeitende, Landeskirche und Umwelt

- Mitarbeitende erhalten neue Fahrzeuge mit aktueller Sicherheitstechnik.
- Mitarbeitende und Diakoniestationen werden wirtschaftlich entlastet.
- Die Attraktivität für Mitarbeitende und Berufseinsteiger wird erhöht.
- Ein innovatives und nachhaltiges Mobilitätskonzept trägt zu einer positiven Wahrnehmung von Kirche bei.
- Ein solches Konzept trägt zur Bewahrung der Schöpfung bei.



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Kirche elektrisiert – Das Projekt

Last but not least:

Kirche ist vor Ort sichtbar
und erreicht Menschen



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Kirche elektrisiert – Das Projekt



Nächste Schritte bis zum 2. Nachtrag

- Konkretisierung der Projektinhalte
- Bedarfsanalyse/Mitarbeiterbefragung
- Erstellung einer Umsetzungsplanung
- Konkretisierung der benötigten Zuschüsse



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Erstellt im Auftrag der Evangelischen Landeskirche Württemberg.

© carmacon GmbH

Bildquellen: Bilder unter Lizenz von Shutterstock.com verwendet